Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 14 304
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Benedikt Lux (GRÜNE)

vom 29. Juli 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juli 2014) und **Antwort**

Zentraler Objektschutz (ZOS) III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch ist seit 2010 der Zuwachs an Objekten, an denen Objektschutzmaßnahmen durchgeführt werden? (bitte nach Jahren und stationären/mobilen Maßnahmen aufschlüsseln)

Zu 1.:

Datum	**Objekte**			**Veränderung**	
Stichtage	stationär	nur mobil	gesamt	Fortlaufend	Basis 06.01.2010
06.01.2010	55	536	589	-/-	-/-
07.04.2010	54	549	603	+14	+14
07.07.2010	55	551	606	+3	+17
06.10.2010	55	558	613	+7	+24
05.01.2011	54	563	617	+4	+28
06.04.2011	59	549	608	-9	+19
06.07.2011	56	574	630	+22	+41
05.10.2011	60	564	624	-6	+35
04.01.2012	61	557	618	-6	+29
04.04.2012	62	577	639	+21	+50
04.10.2012	60	584	644	+5	+55
02.01.2013	65	594	659	+15	+70
03.04.2013	61	602	663	+4	+74
03.07.2013	62	621	683	+20	+94
02.10.2013	57	641	698	+15	+109
02.01.2014	56	638	694	-4	+105

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Datum	**Objekte**			**Veränderung**	
Stichtage	stationär	nur mobil	gesamt	Fortlaufend	Basis 06.01.2010
02.04.2014	57	641	698	+4	+109
02.07.2014	59	643	702	+4	+113

2. Wie verhält sich die Entwicklung der hierfür eingesetzten Bediensteten seit 2010? (bitte nach Jahren und stationären/mobilen Maßnahmen aufschlüsseln)

Zu 2.: Eine Datenbasis für eine kurzfristige retrospektive Betrachtung der seit 2010 (tatsächlich) eingesetzten Bediensteten ist hier nicht vorhanden. Für die Jahre 2012 - 2014 sind folgende Daten der mit Tarifbeschäftigten besetzten Dienstpositionen im Objektschutz (TB OS) zu verzeichnen:

Datum (Stichtage)	**TB OS mobil**	**TB OS stationär**	**TB OS gesamt**
01.01.2012	29	146	175
01.02.2012	29	169	198
01.03.2012	29	166	195
01.04.2012	29	145	174
01.05.2012	34	168	202
01.06.2012	30	165	195
01.07.2012	31	132	163
01.08.2012	29	140	169
01.09.2012	29	139	168
01.10.2012	29	164	193
01.11.2012	29	165	194
01.12.2012	27	132	159
01.01.2013	29	137	166
01.02.2013	17	143	160
01.03.2013	24	141	165
01.04.2013	29	169	198
01.05.2013	34	166	200
01.06.2013	29	117	146
01.07.2013	29	142	171
01.08.2013	24	141	165
01.09.2013	15	124	139
01.10.2013	11	140	151
01.11.2013	13	142	155
01.12.2013	13	137	150
01.01.2014	21	115	136
01.02.2014	21	123	144
01.03.2014	21	123	144
01.04.2014	21	151	172
01.05.2014	21	149	168
01.06.2014	21	124	145

01.07.2014	21	137	158
01.08.2014	13	156	169
07.08.2014	13	144	166

Die Veränderungen des Personaleinsatzes ergeben sich durch variierende Einsatzlagen.

Zusätzlich werden derzeit noch 20 Dienstpositionen von Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten (PVB) der Direktionen zur Unterstützung des Zentralen Objektschutzes (ZOS) besetzt.

3. Wie hoch war der Überstundenstand beim Zentralen Objektschutz (ZOS) zum Stichtag 31.07.2014? (bitte nach BeamtInnen und Tarifbeschäftigten aufschlüsseln)

Zu 3.: Die Basis zur Beantwortung dieser Frage ist die listenmäßige Erfassung der Stundenbelastungen im Referat Zentraler Objektschutz (ZOS) zu dem Stichtag *„Letzter Tag des Monats“*.

Zur übersichtlichen Darstellung wurden die „Überstunden“ in Stundenkategorien zum Stand 30.06.2014 (Die Angaben für Juli liegen noch nicht vor) aufgeschlüsselt.

Stundenkategorie	**Stundenbelastung**		**Ausgleich**
	TB OS	**PVB**	
Überstunden	130	3.601	Freizeit oder Bezahlung
Sonderdienste (werden ausgezahlt)[*1]	21	-	Bezahlung
WF, VF Sonstige Dienste [*2]	13.955	-	Freizeit od. Bezahlung
Frei-Schichten (F-Schichten)	20.708	-	Grundsätzlich Freizeit
Arbeitszeitkonto [*3]	135.382	-	Freizeit
Summe	**170.196**	**3.601**	

*1 Sonderdienste finden 2x im Jahr, pro Mitarbeiter für Schulungszwecke mit je 5 Std. statt
*2 Wochenfeiertage (WF), Vorfesttage (VT), Sonstige Dienste z.B.: Gerichtstermine, Sport, Waffenrevision, Vernehmungen usw.
*3 Arbeitszeitkonto gem. Anwendungstarifvertrag (A-TV) Land Berlin (01.08.2003 bis 31.12.2009)

Im Vergleichsmonat des Vorjahres lag die Stundenbelastung bei 363.240 Stunden.

4. Bis wann rechnet der Senat, dass dieser Überstundenstand abgebaut sein wird? (bitte nach BeamtInnen und Tarifbeschäftigten aufschlüsseln)

Zu 4.: Eine Prognose, bis wann die Überstunden insbesondere aus dem Arbeitszeitkonto abgebaut sind, kann aufgrund der variierenden Einsatzlagen nicht gestellt werden.

5. Werden PolizeivollzugsbeamtInnen anders als zunächst geplant über den Juni 2014 hinaus als Unterstützungskräfte im ZOS eingesetzt? Wenn ja, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum?

Zu 5.: Auch nach dem 30.06.2014 wird der ZOS durch Polizeivollzugsbeamte (PVB) der Direktionen unterstützt. Die Unterstützung dient nun nicht mehr dem Abbau von aufgelaufenen Freischichten, sondern zur Gewährung der den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zustehenden Freischichten und damit zur Verhinderung eines erneuten Anwachsens dieses Kontos.

In Fortführung des Unterstützungseinsatzes sind 25 Dienstpositionen durchgehend rund-um-die Uhr durch PVB besetzt worden.

Nach Beendigung des ersten Ausbildungslehrganges für Neueinsteller ZOS konnte seit dem 18. Juli 2014 die Anzahl der Dienstpositionen auf nunmehr 20 Positionen reduziert werden, die weiterhin durchgehend rund-um-die Uhr durch PVB besetzt sind.

6. Wie viele der jeweils 30 Plätze für die Einstellung von Tarifbeschäftigten im ZOS, konnten zu den Einstellungsterminen 03.03.2014, 24.03.2014, 22.04.2014 und 30.06.2014 tatsächlich besetzt werden?

Zu 6.: Bisher konnten nachstehende Einstellungen von Tarifbeschäftigten im Objektschutz (TB OS) planmäßig realisiert werden:

Einstellungstermin	Anzahl TB OS
03.03.2014	30
24.03.2014	30
22.04.2014	30
30.06.2014	30

Darüber hinaus sind folgende Einstellungen in Planung:

18.08.2014	60
01.09.2014	30

7. Welche Maßnahmen hat der Senat mit welchem Erfolg ergriffen, um die für das Jahr 2014 insgesamt zur Verfügung stehenden 210 Plätze besetzen zu können?

Zu 7.: Zur Besetzung der zur Verfügung stehenden 210 Plätze wurden Ausschreibungen bzw. Informationen in den Printmedien (Bild, BZ, Berliner Zeitung), den Onlinemedien (Morgenpost-Online, www.berliner-jobmarkt.de, Twitter, Facebook) sowie in der Jobbörse der Agentur für Arbeit, auf der Internetseite der Polizei Berlin, im Intranet der Polizei Berlin und im „Berliner Fenster“ (U-Bahn-Fernsehen) veröffentlicht.

Darüber hinaus wurde die Einstellungskampagne in ca. 130 Berufsinformationsveranstaltungen der Polizei Berlin unter anderem an Schulen und bei Messen beworben.

Berlin, den 13. August 2014

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. August 2014)